



Hans Schoenfeld

Das Dorf im Moor

Gutachten für Verleger

Reichsstelle

zur Förderung des deutschen Schrifttums

Berlin N 24, den 24.7.35
Oranienburger Str. 79
Scho.

Hans Schoenfeld,
Das Dorf im Moor.
Zeitlos-Verlag, Werda 1/Sa.
Nr. 12179 / 31

Ein Dorf im Moor in der Nähe von Oldenburg. Schwer haben es die Leute dort, dem wenigen Kulturland und dem Moor ihren Lebensunterhalt abzurufen. Der betagte Pfarrer des Ortes tritt mit heiligem Eifer in den Kampf ein, um für seine Gemeinde bessere Lebensbedingungen zu schaffen. Ein Mann von der Presse, Major a.D. Rütke, setzt sich mit ganzer Kraft für das Dorf und den zur Entwässerung notwendigen Kanal bei den massgebenden Stellen ein. Nachdem er gewisse Zusagen von der Regierung erhalten hat, kehrt er in das Dorf zurück, heiratet die Tochter des Dorfschulzen und wird selbst Moorbauer. Moorlandschaft und Moorleute treten in diesem Buche plastisch vor Augen. Der alte Pfarrer hat den wahren Sinn der Nächstenliebe, der Liebe für sein Volk, seine Moorleute ganz erfasst.

Das Buch ist in seiner Grundhaltung durchaus zu bejahen und kann empfohlen werden.

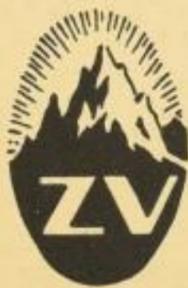
Format: 21 × 14,5 cm

Ganzleinen

Goldgeprägt

Mehrfarb. Schutzumschlag

2,85



F.d.R.

H. B. Wolf

☐ Auslieferung durch Carl Emil Krug, Leipzig C 1 ☐

Zeitlos-Verlag • Fraureuth/Werdau